



## Der D.A.S. Förderpreis 2006

In dieser Ausgabe wollen wir Euch auf eine Möglichkeit aufmerksam machen, um Eure Geldbörsen wieder ein wenig aufzufüllen. Denn nur weil man nun Absolvent/Absolventin ist, hat man ja auch nicht gleich automatisch mehr finanzielle Mittel zur Verfügung – und wer weiß: Vielleicht kann man ja die eine oder andere Arbeit, die man bereits im Studium geschrieben hat oder an der man gerade schreibt auch noch zu barem Geld machen? Und gleichzeitig auch noch die eigene Arbeit in einer Fachzeitschrift publizieren!

Es geht um den D.A.S. Förderpreis 2006.

Die österreichische D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist Mitglied der internationalen D.A.S. Organisation und ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, die europaweit rund 31 Millionen Kunden betreut und 2004 Beitragseinnahmen von rund 16 Milliarden Euro erreichte. Die internationale D.A.S. ist in insgesamt 15 europäischen Staaten tätig, in Österreich bietet sie ihre Dienste seit 1956 an. Primär hat sich die D.A.S. auf die Beratung von Privatpersonen und Unternehmer im Bereich Rechtsschutz spezialisiert, über 75.000 Schadenfälle werden pro Jahr betreut.

Aus dem Anlass ihres nunmehrigen 50-jährigen Bestehens in Österreich wurde nun der D.A.S. Förderpreis ins Leben gerufen:

Ziel soll es vor allem sein, neue Lösungsansätze zur Verbesserung der Rechtssicherheit in den unterschiedlichsten Bereichen zu erarbeiten. Für dieses Jahr wurde das Schwerpunktthema **„Das Recht der neuen Medien“** gewählt. Denn schließlich eröffnen sich dank neuer Medien ständig neue rechtsfreie Räume. Dementsprechend schwierig ist es freilich auch, hier Rechtssicherheit zu schaffen. Johannes Loinger, Vorstand der D.A.S., erklärt auch, dass dieser Rechtsbereich - dank seiner großen Informationsdynamik und Informationsflut - sowohl bei den Anwendern als auch bei den Anbietern der neuen Medien zu immer mehr praktischer Bedeutung gelangt. Junge JuristInnen sollen hier mithelfen, diese spannende neue Rechtsmaterie zu erfassen und die mit ihr verbundenen Probleme zu lösen.

Der Preis richtet sich sowohl an Studierende und AbsolventInnen als auch an interessierte Praktiker.

Wichtig ist nur, dass der Autor bei Einreichung des Werks das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf. Weitere Voraussetzungen sind die Inskription an einer österreichischen Uni oder die Beschäftigung in einem österreichischen Unternehmen. Eine bereits durchgeführte Veröffentlichung des Werks in einer österreichischen Fachzeitschrift muss mindestens bereits 1 Jahr zurückliegen.

Vom formellen Standpunkt aus kann man alle Dissertationen und Diplomanden-Seminararbeiten einreichen. Auch andere Arbeiten, die dazu geeignet sind, in einer Fachzeitschrift publiziert zu werden und eine eigene wissenschaftliche Arbeit darstellen, können teilnehmen.

Bleibt noch die Frage, welche inhaltlichen Kriterien zu erfüllen sind: vor allem alle Arbeitsthemen, die sich mit Fragen und Inhalten des Versicherungsvertragsrechtes beschäftigen, weiters aber auch alle Werke, deren Thema das materielle oder formelle Recht betreffen solange sie nur möglicher Gegenstand einer Rechtsschutzversicherung sein können, können eingereicht werden.

Die Arbeiten sind gemeinsam mit einem Lebenslauf der Autorin/des Autors bis zum 31.1.2007 beim Vorstandsssekretariat der D.A.S. -Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs AG in 1170 Wien, Hernalser Gürtel 17 einzureichen.

Die Jury besteht aus dem Vorsitzenden Prof. Fenyves (Universität Wien) sowie den jeweiligen Leitern der D.A.S. Hauptabteilungen Rechts-Service, Vertrags- und Produktservice. Aufgrund des Schwerpunktthemas für 2006 wurde diese ständige Jury außerdem noch mit Prof. Zankl (europäisches Zentrum für e-commerce und Internetrecht) erweitert.

Die Zuerkennung des Preises erfolgt im Frühjahr 2007. Der/m GewinnerIn winken EUR 3000 sowie die Veröffentlichung der Arbeit in der Versicherungsrundschau. Weiters soll es auch noch zusätzliche Publikationen auf der Homepage der D.A.S. sowie in geeigneten Printmedien der Wirtschaft und im Speziellen auch in sämtlichen Medien der österreichischen Versicherungsvermittlerschaft geben.



Silvia Breyer

Beratung

silvia.breyer@fvjus.at

D.A.S. Förderpreis 2006

Das Recht der neuen Medien

Bis zum 30. Lebensjahr

Einsendeschluss: 31.1.2007



Johannes Loinger

Vorstand D.A.S.

